

HYGIENE in der Blutegeltherapie

Praxis:

WAS	WANN	WOMIT	WIE	WER
Hände	Alle in der Praxis üblichen Handdesinfektionsvorgaben sind auch in der Blutegeltherapie durchzuführen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Blutegel nicht mit Desinfektionsmittelrückständen in Berührung kommen. Um ungewollte Bisse zu vermeiden sind im Kontakt mit den Tieren immer puderfreie Latex-, Nitril- oder Vinylhandschuhe zu tragen.			
Blutegel in der Hälterung Kurzzeithaltung (bis eine Woche)	Zwischen dem Eintreffen der Egel in der Praxis und der Anwendung am Patienten	Die Egel sind in einem dicht verschlossenen Gefäß in einfach destilliertem Wasser + 0,75 g/l Meersalz aufzubewahren	Haltung bei Raumtemperatur, Max. 5 Egel pro 1 Liter Wasser, das Wasser alle 3 Tage wechseln, die Wassertemperatur darf 23 °C nicht überschreiten	Medizinisches Personal, Praxisinhaber, Assistenten
Blutegel in der Hälterung Langzeithaltung (über eine Woche)	Zwischen dem Eintreffen der Egel in der Praxis und dem Vortag vor der Anwendung am Patienten	Die Egel sind in einem dicht verschlossenen Gefäß in einfach destilliertem Wasser + 0,75 g/l Meersalz aufzubewahren	Haltung im Kühlschrank Max. 5 Egel pro 1 Liter Wasser, das Wasser 1x wöchentlich wechseln, die Wassertemperatur darf 2 °C nicht unterschreiten	Medizinisches Personal, Praxisinhaber, Assistenten
Haltungsgefäße (Gläser)	Vor dem Einsetzen der Blutegel für die Haltung bis zum Einsatz am Patienten bzw. während einer längeren Haltung alle 2 Wochen	Spülmaschine (Dokumentation der letzten Reinigung)		Medizinisches Personal, Praxisinhaber, Assistenten
Blutegelvorbereitung für die Anwendung	Unmittelbar vor dem Einsatz der Blutegel am Patienten	Leitungswasser	Die Egel aus dem Hälterungsgefäß entnehmen, in ein engmaschiges Sieb setzen und ca. 5 Minuten unter fließendem Leitungswasser (ca. 18 °C) abspülen	Medizinisches Personal, Praxisinhaber, Assistenten
Patientenhygiene	Direkt vor dem Praxisbesuch	Leitungswasser	Duschen ohne Seifenbenutzung	Medizinisches Personal, Praxisinhaber, Assistenten
Wundversorgung	Unmittelbar nach der Blutegeltherapie	Sterile Wundauflage, Verband	Die Bissstellen mit steriler Wundauflage abdecken, anschließend Verband	Medizinisches Personal, Praxisinhaber, Assistenten
Entsorgung der Egel	Unmittelbar nach der Blutegeltherapie	Einfrieren bei – 18 °C (mindestens 12 Stunden) oder Zugabe von hochprozentigem Alkohol (Spiritus) Alternative: Rücksendung (ausschließlich im Rücksendeset der Biebertaler Blutegelzucht GmbH)	Die Entsorgung von Kleinmengen kann über den Restmüll/gemischten Siedlungsabfall als Abfallschlüssel 18 01 04 „Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)“ in flüssigkeitsdichten, bruch sicheren Behältnissen mit der Aufschrift „Abfall aus der humanmedizinischen Versorgung“ erfolgen.	Medizinisches Personal, Praxisinhaber, Assistenten
Bemerkungen				